

# Erfolg im Stall

# NEWS

## TOP THEMA

### Getreidekonservierung

## SCHAUMASIL 5.0

## Die anwenderfreundliche Säurekombination mit der niedrigen Abdampftrate

Die Verfütterung von hygienisch einwandfreiem Getreide ist die Grundvoraussetzung für eine hohe Leistung der Tiere. Die Konservierung des Getreides unmittelbar nach der Ernte ist eine Maßnahme, von der jeder erfolgsorientierte Betrieb profitiert.

► Getreide hat einen hohen natürlichen Keimbesatz. Bakterien, Hefen und Schimmelpilze gefährden die Qualität des Getreides. Bei einem hohen Wassergehalt und natürlichem Keimbesatz können sich Mikroorganismen überproportional vermehren. Ihr Stoffwechsel steigert wiederum den Feuchtigkeitsgehalt und die Temperatur des eingelagerten Getreides. Das beschleunigt den mikrobiologischen Verderb des Getreides. Die Folge der Verfütterung von mikrobiell belastetem Getreide ist eine geringere tierische Leistung bis hin zu ernsthaften Erkrankungen der Tiere.

Um diese negativen Effekte zu vermeiden, empfiehlt sich die Konservierung des Ge-

treides mit Säuren. Neben einer höheren Produktionssicherheit sind auch beste Leistungen in der Tierproduktion zu erreichen. Nicht nur in der Schweinefütterung lassen sich mit der Konservierung die biologischen Parameter wie Zuwachs und Futterverwertung verbessern. Die Konservierung von

Getreide mit Säuren senkt die Belastung mit Bakterien, Pilzen und Hefen bis unter die Nachweisgrenze (s. Darst. 1). Das Erntegut bleibt über einen längeren Zeitraum unverändert. Nährwert und Hygienestatus verhalten sich über die gesamte Lagerzeit stabil.

### 1 Schimmelpilzgehalte (KbE/g FM) von Gerste (nach Lindermayer)

	Getreide	Ausputz
trocken geerntet	1,0 x 10 <sup>3</sup>	8,0 x 10 <sup>6</sup>
getrocknet	3,0 x 10 <sup>3</sup>	3,5 x 10 <sup>6</sup>
säurebehandelt	nicht nachweisbar	-

Für mehr Futterhygiene



TOP THEMA

# SCHAUMASIL 5.0

Die anwenderfreundliche Säurekombination mit der niedrigen Abdampftrate

## Schaumasil 5.0

Mit Schaumasil 5.0 liefert Schaumann eine anwenderfreundliche Säurevariante zur Getreidekonservierung (s. Darst. 2). Die Wirkstoffkombination aus Propionsäure, Natriumbenzoat und Natriumpropionat hat einen pH-Wert von 5. Neben der Konservierung von Getreide findet Schaumasil 5.0 auch Anwendung zur Konservierung von CCM-Silagen. Die Einsatzmenge richtet sich nach der Art und Feuchte des Futtermittels. Weiterhin ist auch der Einsatz zur Stabilisierung von TMR-Rationen im Wiederkäuerbereich und von Trocken- und Flüssigfutter im Schweinebereich möglich.

### Vorteile

#### Für Getreide

Die neue Wirkstoffkombination in Schaumasil 5.0 bietet ein sehr breites Wirkspektrum gegen alle gängigen Hefen- und Schimmelpilze. Damit bleiben die wertvollen Bestandteile bis zu 12 Monate komplett erhalten.

#### Für tierische Leistungen

Die Verfütterung von säurekonserviertem Getreide führt aufgrund der besseren Schmackhaftigkeit und der Stimulanz der Verdauungsenzyme zu höheren täglichen Zunahmen im Vergleich zu getrocknetem Getreide.

## 2 Vorteile von SCHAUMASIL 5.0

Bessere Futterhygiene

Besonders anwenderfreundlich



Bessere tierische Leistungen

Frei von N (Düngeverordnung)

## 3 SCHAUMASIL 5.0 begünstigt die innerbetriebliche N-Bilanzierung

	Säure mit NH <sub>3</sub> abgepuffert	SCHAUMASIL 5.0
XP-Gehalt	10,8	0,0
N-Gehalt	1,73	0,0
Belastung des N-Gehaltes je t verfüttertem Getreide *	103	0,0
Belastung des N-Saldos je ha (10 t Ertrag/ha)	1,03	0,0

\* Dosierung der Säure: 6 l/t

### Für Anwender

Die spezielle Formulierung sorgt für einen für Säuren ungewöhnlich hohen pH-Wert von 5. Dadurch ist Schaumasil 5.0 anwenderfreundlich und materialschonend, nicht ätzend und besitzt eine geringe Abdampftrate. Schaumasil 5.0 ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportverordnung.

### Für die betriebliche Nährstoffbilanz

Schaumasil 5.0 enthält im Gegensatz zu anderen mit NH<sub>3</sub> abgepufferten Säurevarianten keinen Stickstoff und belastet somit auch nicht die innerbetriebliche N-Bilanzierung im Sinne der Düngeverordnung (s. Darst. 3). ■

## Verbesserte Futterhygiene – höhere Leistungen